

HU Berlin – Ausschreibung SHK-Stelle, 20 h pro Monat, befristet für ein Jahr

Ausschreibung SHK-Stelle (Vertretungseinstellung aufgrund von Gremientätigkeit)

Beschäftigungsstelle: Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswiss. Fakultät, Zentrum f. transdisziplin. Geschlechterstudien

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.08.2017

Beschäftigungszeitraum: 12 Monate

Arbeitszeit: 20 Stunden/Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer: KSBF/95/2017

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 26.06.17 – 10.07.17

[SHK-Ausschreibung 20h-Aushang-2017](#)

Aufgabengebiet:

- Unterstützung der Arbeit der Sprecherinnen und der Geschäftsstelle d. ZtG (u.a. bei Vorbereitung von Tagungen, Absicherung der Öffnungszeiten der Genderbibliothek bzw. des ZtG-Sekretariats)
- Mitarbeit bei der Erstellung v. ZtG-Publikationen
- Pflege der englischsprachigen Textseiten der ZtG-Homepage
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des ZtG, insbesondere durch Web 2.0-Angebote (Twitter, Facebook, Weblog, Library Thing)
- Unterstützung der Arbeit der Genderbibliothek durch: formale Literaturschließung; ggf. Literaturrecherchkurse für die Frauen- u. Geschlechterforschung

Anforderungen:

- sehr gute Englischkenntnisse
- sicherer Umgang mit Word
- Erfahrungen bei der technischen Fertigstellung und redaktionellen Bearbeitung von Manuskripten
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit dem Web 2.0 (WordPress, Soziale Netzwerke) und Aufgeschlossenheit für neue Anwendungen

Bezogen auf die Arbeit in der Genderbibliothek:

- Grundkenntnisse in der Formalkatalogisierung
- grundlegende Kenntnisse in bibliothekarischer Software
- grundlegende Kenntnisse zu Ressourcen der Frauen- und Geschlechterforschung

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, KSBF, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Dr. Gabriele Jähnert, Unter den Linden 6.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.